

Internetzugang in Prüfungssituationen

Beitrag von „Valerianus“ vom 30. Juni 2017 17:24

Bei allem Verlaub, aber wenn wir das in der Mathematik durchziehen, dann leiden die Schwächeren Schüler massiv darunter. Jeder Schüler ist in der Lage etwas auswendig zu lernen oder einen Algorithmus anzuwenden (wenn er ihn oft genug geübt hat), aber diese Fähigkeiten sind mit Internetzugang nicht mehr abprüfbar. Ich würde in Mathe komplett auf die Sachaufgaben und Beweisebene gedrückt, für die Stärkeren sicher in Ordnung, aber der Rest? Ich hatte auch an der Uni Matheprüfungen in die wir Taschenrechner, Lehrbücher, Aufzeichnungen, etc. mitschleppen durften...ich war sehr dankbar für die Klausuren in denen das alles verboten war. :p